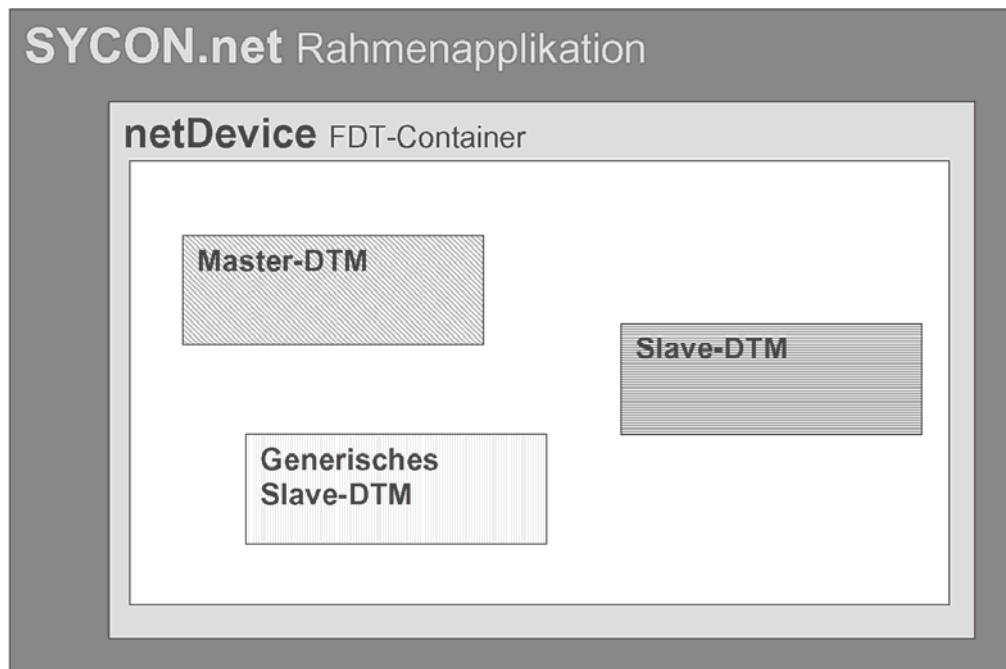


Bediener-Manual
SYCON.net
Rahmenapplikation



Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH

www.hilscher.com

DOC040402OI09DE | Revision 9 | Deutsch | 2010-02 | Freigegeben | Öffentlich

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	4
1.1	Über dieses Handbuch	4
1.1.1	Kurzbeschreibung.....	4
1.1.2	Übersicht	4
1.1.3	Online-Hilfe.....	4
1.1.4	Änderungsübersicht.....	5
1.1.5	Konventionen in diesem Handbuch.....	6
1.2	Rechtliche Hinweise	7
1.2.1	Copyright	7
1.2.2	Wichtige Hinweise	7
1.2.3	Haftungsausschluss	8
1.2.4	Gewährleistung.....	8
1.2.5	Exportbestimmungen	9
1.2.6	Eingetragene Warenzeichen	9
2	INSTALLATION.....	10
2.1	Systemvoraussetzungen	10
2.2	Installation der Software	11
2.2.1	Setup-Sprache wählen	11
2.2.2	Lizenzvereinbarung bestätigen	11
2.2.3	Benutzerinformationen eingeben	12
2.2.4	Setuptyp und Installationspfad wählen.....	12
3	FENSTER UND MENÜS	13
3.1	Ausgabefenster.....	13
3.2	Die Menüleiste	13
3.2.1	Datei	14
3.2.2	Ansicht.....	15
3.2.3	Extra	15
3.2.4	Hilfe	16
3.3	Symbolleisten	17
3.3.1	Symbolleiste „Standard“	17
3.3.2	Symbolleiste „Preset“	17
3.3.3	Symbolleiste „Netzwerk“	18
3.3.4	Symbolleiste Debug.....	18
4	ARBEITEN MIT DER RAHMENAPPLIKATION.....	19
4.1	Programm starten	19
4.2	Neues Projekt anlegen / Vorhandenes Projekt öffnen	20
4.3	Projekte speichern	20
4.4	Benutzerverwaltung	21
4.4.1	Benutzer anlegen	21

Inhaltsverzeichnis	3/27
4.4.2 Benutzer löschen.....	21
4.4.3 Passwort ändern.....	22
4.5 Programmsprache wählen.....	22
5 ANHANG	23
5.1 Benutzerrechte	23
5.2 Quellennachweise	23
6 VERZEICHNISSE	24
6.1 Abbildungsverzeichnis	24
6.2 Tabellenverzeichnis	25
7 GLOSSAR	26
8 KONTAKTE	27

1 Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

1.1.1 Kurzbeschreibung

Die hier beschriebene Konfigurationssoftware ist eine FDT-Rahmenapplikation, mit deren Hilfe kommunikationsfähige Feldbusgeräte verschiedener Hersteller in einem Projekt konfiguriert werden können.

In Übereinstimmung mit der FDT Spezifikation 1.2 (Field Device Tool Spezifikation) wird die Konfigurationssoftware als eine Rahmenapplikation für DTM (Device Type Manager) verwendet, die von den Feldgeräteherstellern bereitgestellt werden.

Über den Kommunikationskanal (Master DTM) wird die Kommunikation mit den Feldgeräten konfiguriert. Die Feldgeräte verwenden Protokolle wie z. B. PROFIBUS.

1.1.2 Übersicht

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der Beschreibungen in diesem Handbuch:

Abschnitt	Unterabschnitt	Handbuch-seite
Installation	<i>Systemvoraussetzungen</i>	10
	<i>Installation der Software</i>	11
Menüs	<i>Die Menüleiste</i>	13
	<i>Symbolleisten</i>	17
Bedienung	<i>Programm starten</i>	19
	<i>Neues Projekt anlegen / Vorhandenes Projekt öffnen</i>	20
	<i>Projekte speichern</i>	20
	<i>Benutzerverwaltung</i>	21
	<i>Programmsprache wählen</i>	22

Tabelle 1: Übersicht

1.1.3 Online-Hilfe

Die Rahmenapplikation enthält eine integrierte Online-Hilfe.

- Um die Online-Hilfe aufzurufen, klicken Sie auf die **Hilfe**-Schaltfläche oder drücken Sie die Taste **F1**.

1.1.4 Änderungsübersicht

Index	Datum	Version	Komponente	Kapitel	Änderungen
1	30.04.04			alle	erstellt
2	31.08.04	1.0.1.0	Syconu.exe	alle	überarbeitet
3	06.09.04	1.0.1.1	Syconu.exe	3.1	angepasst an neuen Anmelde-Dialog (mit Eingabe und Bestätigung des Passworts)
4	08.05.06	1.0.2.8	Syconu.exe	1	Kein Windows® NT mehr
5	26.09.07	1.32.0.X	Syconu.exe	1 2,3,4,5 alle	Ergänzt überarbeitet Hersteller- und Produktbezeichnungen verallgemeinert
6	26.06.08	1.32.0.X	Syconu.exe	3,5	Hersteller- und Produktbezeichnungen verallgemeinert
7	21.01.09	1.40.1118.x	Syconu.exe	1 3.3.4	Kapitel 'Einleitung' überarbeitet, Abschnitt 'Symbolleiste Debug' ergänzt.
8	05.02.09	1.40.1118.x	Syconu.exe	2.1	Abschnitt 'Systemvoraussetzungen' aktualisiert.
9	23.02.10	1.400.0.x	Syconu.exe	8	Aktuelle Dokumentenvorlage, Kapitel ' <i>Kontakte</i> ' aktualisiert.

1.1.5 Konventionen in diesem Handbuch

Handlungsanweisungen, ein Ergebnis eines Handlungsschrittes bzw. Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Handlungsanweisungen:

➤ <Anweisung>

oder

1. <Anweisung>

2. <Anweisung>

Ergebnisse:

➤ <Ergebnis>

Hinweise:



Wichtig: <Wichtiger Hinweis>



Hinweis: <Hinweis>



<Hinweis, wo Sie weitere Informationen finden können>

1.2 Rechtliche Hinweise

1.2.1 Copyright

© 2008-2010 Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH

Alle Rechte vorbehalten.

Die Bilder, Fotografien und Texte der Begleitmaterialien (Benutzerhandbuch, Begleittexte, Dokumentation etc.) sind durch deutsches und internationales Urheberrecht sowie internationale Handels- und Schutzbestimmungen geschützt. Sie sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht berechtigt, diese vollständig oder teilweise durch technische oder mechanische Verfahren zu vervielfältigen (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren), unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten oder zu übertragen. Es ist Ihnen untersagt, Veränderungen an Copyrightvermerken, Kennzeichen, Markenzeichen oder Eigentumsangaben vorzunehmen. Darstellungen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Die in diesem Dokument enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise Marken bzw. Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und können warenzeichen-, marken- oder patentrechtlich geschützt sein. Jede Form der weiteren Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch den jeweiligen Inhaber der Rechte.

1.2.2 Wichtige Hinweise

Das Benutzerhandbuch, Begleittexte und die Dokumentation wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Fehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Eine Garantie, die juristische Verantwortung für fehlerhafte Angaben oder irgendeine Haftung kann daher nicht übernommen werden. Sie werden darauf hingewiesen, dass Beschreibungen in dem Benutzerhandbuch, den Begleittexte und der Dokumentation weder eine Garantie, noch eine Angabe über die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung oder eine zugesicherte Eigenschaft darstellen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass das Benutzerhandbuch, die Begleittexte und die Dokumentation nicht vollständig mit den beschriebenen Eigenschaften, Normen oder sonstigen Daten der gelieferten Produkte übereinstimmen. Eine Gewähr oder Garantie bezüglich der Richtigkeit oder Genauigkeit der Informationen wird nicht übernommen.

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Produkte und deren Spezifikation, sowie zugehörige Benutzerhandbücher, Begleittexte und Dokumentationen jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern, ohne zur Anzeige der Änderung verpflichtet zu sein. Änderungen werden in zukünftigen Manuals berücksichtigt und stellen keine Verpflichtung dar; insbesondere besteht kein Anspruch auf Überarbeitung gelieferter Dokumente. Es gilt jeweils das Manual, das mit dem Produkt ausgeliefert wird.

Die Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH haftet unter keinen Umständen für direkte, indirekte, Neben- oder Folgeschäden oder Einkommensverluste, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen.

1.2.3 Haftungsausschluss

Die Software wurde von der Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH sorgfältig erstellt und getestet und wird im reinen Ist-Zustand zur Verfügung gestellt. Es kann keine Gewährleistung für die Leistungsfähigkeit und Fehlerfreiheit der Software für alle Anwendungsbedingungen und -fälle und die erzielten Arbeitsergebnisse bei Verwendung der Software durch den Benutzer übernommen werden. Die Haftung für etwaige Schäden, die durch die Verwendung der Hard- und Software oder der zugehörigen Dokumente entstanden sein könnten, beschränkt sich auf den Fall des Vorsatzes oder der grob fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Es ist strikt untersagt, die Software in folgenden Bereichen zu verwenden:

- für militärische Zwecke oder in Waffensystemen;
- zum Entwurf, zur Konstruktion, Wartung oder zum Betrieb von Nuklearanlagen;
- in Flugsicherungssystemen, Flugverkehrs- oder Flugkommunikationssystemen;
- in Lebenserhaltungssystemen;
- in Systemen, in denen Fehlfunktionen der Software körperliche Schäden oder Verletzungen mit Todesfolge nach sich ziehen können.

Sie werden darauf hingewiesen, dass die Software nicht für die Verwendung in Gefahrumgebungen erstellt worden ist, die ausfallsichere Kontrollmechanismen erfordern. Die Benutzung der Software in einer solchen Umgebung geschieht auf eigene Gefahr; jede Haftung für Schäden oder Verluste aufgrund unerlaubter Benutzung ist ausgeschlossen.

1.2.4 Gewährleistung

Obwohl die Hard- und Software mit aller Sorgfalt entwickelt und intensiv getestet wurde, übernimmt die Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH keine Garantie für die Eignung für irgendeinen Zweck, der nicht schriftlich bestätigt wurde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Hard- und Software Ihren Anforderungen entspricht, die Verwendung der Software unterbrechungsfrei und die Software fehlerfrei ist. Eine Garantie auf Nichtübertretung, Nichtverletzung von Patenten, Eigentumsrecht oder Freiheit von Einwirkungen Dritter wird nicht gewährt. Weitere Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich Marktgängigkeit, Rechtsmangelfreiheit, Integrierung oder Brauchbarkeit für bestimmte Zwecke werden nicht gewährt, es sei denn, diese sind nach geltendem Recht vorgeschrieben und können nicht eingeschränkt werden. Gewährleistungsansprüche beschränken sich auf das Recht, Nachbesserung zu verlangen.

1.2.5 Exportbestimmungen

Das gelieferte Produkt (einschließlich der technischen Daten) unterliegt den gesetzlichen Export- bzw. Importgesetzen sowie damit verbundenen Vorschriften verschiedener Länder, insbesondere denen von Deutschland und den USA. Die Software darf nicht in Länder exportiert werden, in denen dies durch das US-amerikanische Exportkontrollgesetz und dessen ergänzender Bestimmungen verboten ist. Sie verpflichten sich, die Vorschriften strikt zu befolgen und in eigener Verantwortung einzuhalten. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie zum Export, zur Wiederausfuhr oder zum Import des Produktes unter Umständen staatlicher Genehmigungen bedürfen.

1.2.6 Eingetragene Warenzeichen

Windows[®] 2000 und Windows[®] XP sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Marken sind Eigentum Ihrer jeweiligen rechtmäßigen Inhaber.

2 Installation

2.1 Systemvoraussetzungen

- PC mit 1 GHz Prozessor oder höher
- Windows® 2000 und Windows® XP
- Internet Explorer 5.5 oder höher
- Freier Festplattenspeicher: min. 130 MByte
- CD-ROM-Laufwerk
- RAM: min. 256 MByte, empfohlen 512 MByte
- Auflösung: min. mind. 1024 x 768 Bildpunkte
- Tastatur und Maus



Hinweis: Wird eine Projektdatei gespeichert und wieder geöffnet oder auf einem anderen PC verwendet, müssen die Systemvoraussetzungen übereinstimmen. Insbesondere ist es notwendig, dass die DTMs ebenfalls auf dem verwendeten PC installiert sind.

2.2 Installation der Software

Schließen Sie alle laufenden Programme!

Legen Sie die Installations-CD in das CD ROM Laufwerk Ihres PCs. Das Installationsprogramm startet automatisch (Autostart eingeschaltet). Andernfalls wechseln Sie in das Root-Verzeichnis der CD und starten Sie die **Setup.exe** (Autostart ausgeschaltet) durch einen Doppelklick.



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass zur Installation unter Windows® 2000 und Windows® XP Administratorrechte notwendig sind!

2.2.1 Setup-Sprache wählen

Beim Start des Installationsprogramms werden Sie aufgefordert zunächst die Sprache auszuwählen, in der die Software installiert werden soll. Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK** und **Weiter**.



Abbildung 1: Installation - Setup-Sprache wählen



Hinweis: Die Auswahl der Sprache bezieht sich nur auf die Installation. Die Programmsprache kann nachträglich jederzeit umgestellt werden. Dies ist in Abschnitt *Programmsprache wählen* auf Seite 22 beschrieben.

2.2.2 Lizenzvereinbarung bestätigen

Im folgenden Dialog werden Sie aufgefordert die Lizenzvereinbarungen der Firma Hilscher Gesellschaft für Systemautomation GmbH zu akzeptieren. Lesen Sie sich die Bedingungen der Lizenzvereinbarung sorgfältig durch und bestätigen Sie Ihr Einverständnis durch Anklicken der Option **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung**.

Um Fortzufahren klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

2.2.3 Benutzerinformationen eingeben

In einem weiteren Dialog werden Sie aufgefordert Ihren **Benutzernamen** und den Namen Ihrer **Organisation** einzugeben und auszuwählen, ob die Software für alle Benutzer des PCs oder nur für Sie installiert werden soll.

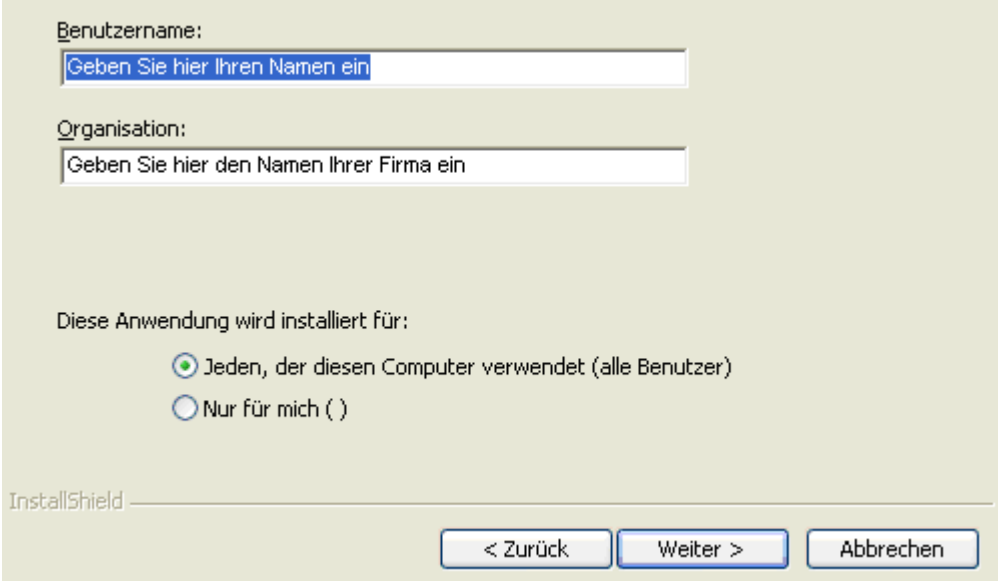


Abbildung 2: Installation - Benutzerinformationen eingeben

Bestätigen Sie Ihre Angaben durch Anklicken der Schaltfläche **Weiter**.

2.2.4 Setuptyp und Installationspfad wählen

Im folgenden Dialog können Sie auswählen, ob die Software vollständig oder nur bestimmte Programmfeatures installiert werden sollen.

- Bei der vollständigen Installation bestätigen Sie einfach mit **Weiter**.
- Möchten Sie nur bestimmte Features installieren oder den Installationspfad ändern, so wählen Sie die Option **Angepasst** und klicken auf die Schaltfläche **Weiter**.

Es öffnet sich ein zusätzlicher Dialog, in dem die zu installierenden Komponenten gewählt und der Installationspfad geändert werden kann.

Wählen Sie die gewünschten Komponenten aus und bestätigen Sie mit **Weiter**.

Installation fertig stellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**, um die Installation zu starten. Die Software wird installiert. Dies kann einige Minuten dauern.

Das Installationsprogramm zeigt an, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Bestätigen Sie diese Meldung durch Anklicken der Schaltfläche **Fertigstellen**.

Die Software kann nun verwendet werden.

3 Fenster und Menüs

3.1 Ausgabefenster






Das **Ausgabefenster** enthält Registerkarten, die

- Informationen, Warnungen und Fehlermeldungen im Klartext anzeigen.
- Die Anzahl der Registerkarten sind installationsabhängig und variieren.



Abbildung 3: Ausgabefenster

Die nachfolgenden Icons können im **Ausgabefenster** erscheinen. Sie symbolisieren die Fehlerklasse:

	IMPORTANT	Tritt auf wenn ein wichtiger Fehler festgestellt wird.
	WARNING	Erscheint bei einer Warnung.
	INFORMATION	Gibt Informationen über die durchgeführte Aktion.
	SUCCESS	Erfolgreicher Ablauf des Programmschrittes.
	FATAL	Es ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten und die nachfolgende Aktion konnte nicht vollständig ausgeführt werden.



Hinweis: Der durchgeführte Programmschritt ist im **Ausgabefenster** jeweils neben dem entsprechenden Icon beschrieben.

3.2 Die Menüleiste

Die Menüleiste der Konfigurationssoftware enthält Pull-down-Menüs, über die alle verfügbaren Programmfunktionen aufgerufen werden können.



Abbildung 4: Menüleiste



Hinweis: Die beiden Menüs **Gerät** und **Netzwerk** sind keine Funktion der Rahmenapplikation, sondern dynamische Menüs des FDT-Containers netDevice, die nur in der Menüleiste eingeblendet sind, wenn die Fenster **netProject** oder **netDevice** des FDT Containers aktiviert sind.

3.2.1 Datei

Das Menü **Datei** enthält Funktionen zum Bearbeiten von Projekten.

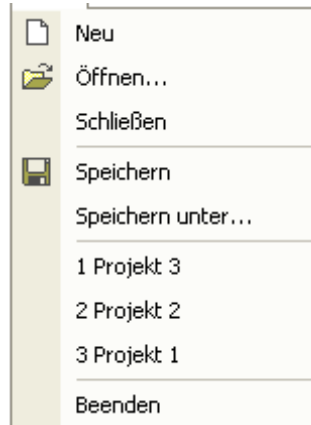


Abbildung 5: Menü Datei

Menü	Bedeutung
Neu	Erzeugt ein neues Projekt. Es sind mindestens die <i>Benutzerrechte</i> (beschrieben auf Seite 23) des Wartungspersonals notwendig.
Öffnen	Öffnet ein vorhandenes Projekt.
Schließen	Schließt das aktuell geöffnete Projekt. Bei noch nicht gespeicherten Änderungen erscheint ein Dialog, der den Anwender auffordert das Projekt vor dem Schließen zu speichern.
Speichern	Speichert die aktuelle Konfiguration. Dafür sind mindestens die <i>Benutzerrechte</i> (beschrieben auf Seite 23) des Wartungspersonals notwendig.
Speichern unter	Speichert die Projektdatei unter einem neuen Namen ab. Dafür sind mindestens die <i>Benutzerrechte</i> (beschrieben auf Seite 23) des Wartungspersonals notwendig.
Beenden	Schließt das Programm. Bei noch nicht gesicherten Änderungen der Projektdatei erscheint ein Dialog, der den Anwender auffordert das Projekt vor dem Beenden zu speichern.

Tabelle 2: Menü Datei



Hinweis: Die Schaltfläche **Projekt**, wird nur dann angezeigt wenn bereits Projekte gespeichert wurden. Sind noch keine Projekte auf dem System vorhanden so ist die Fläche nicht aktiv.

3.2.2 Ansicht

Die Rahmenapplikation bietet mehrere Möglichkeiten zur Anordnung und Darstellung der Projekte. Im Menü **Ansicht** lassen sich die einzelnen Symbolleisten und Fenster ein- bzw. ausblenden.

Aktuell angezeigte Symbolleisten bzw. Fenster sind im Menü **Ansicht** mit einem Häkchen gekennzeichnet.



Hinweis: Die Darstellung im Menü **Ansicht** ist dynamisch. Das bedeutet sie ist davon abhängig welche Komponenten bei der Installation installiert wurden.

3.2.3 Extra

Das Menü **Extra** enthält Funktionen zu den Programmeinstellungen von in der Rahmenapplikation. Diese Einstellungen werden beim Beenden der Software gespeichert und beim nächsten Programmstart wieder aufgerufen.

Benutzerverwaltung...

Sprache...

Abbildung 6: Menü Extra

Menü	Bedeutung
Benutzerverwaltung	Öffnet ein Dialogfenster zum Einrichten, Ändern und Löschen von Benutzern. Im Abschnitt <i>Benutzerverwaltung</i> auf Seite 21 finden Sie detaillierte Informationen zu der Verwaltung von Benutzern.
Sprache	Öffnet ein Dialogfenster zum Ändern der Programmsprache. Weitere Informationen zum Ändern der Programmsprache finden Sie im Abschnitt <i>Programmsprache wählen</i> auf Seite 22.

Tabelle 3: Menü Extra

3.2.4 Hilfe

Das Menü **Hilfe** enthält sowohl die Dokumentation zur Rahmenapplikation sowie allgemeine Informationen über die Software und einen Verweis auf die Homepage des Herstellers.

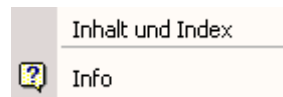


Abbildung 7: Menü Hilfe

Menü	Bedeutung
Inhalt und Index	Ruft die Dokumentation zur Rahmenapplikation auf.
Info	Informationen über die Programmversion.

Tabelle 4: Menü Hilfe

3.2.4.1 Info

Zeigt die Version der Rahmenapplikation an.

Menu	Bedeutung
Komponenten	Zeigt die installierten Komponenten an, einschließlich Version und Pfad.
Support	Öffnet eine Liste Kontaktadressen der Geschäftsstelle.
Systeminformationen	Enthält technische Daten über das Betriebssystem.
Ok	Schließt das Info -Fenster.

Tabelle 5: Menü Info

3.3 Symbolleisten

Häufig verwendete Befehle sind in Symbolleisten zusammengefasst.

3.3.1 Symbolleiste „Standard“

Die Symbolleiste **Standard** umfasst die Funktionen (von links nach rechts):

- **Datei > Neu**
- **Datei > Öffnen**
- **Datei > Speichern**
- **Hilfe > Info**

Sie wird über das Menü **Ansicht > Standard** ein- bzw. ausgeblendet.



Abbildung 8: Symbolleiste Standard

3.3.2 Symbolleiste „Preset“

Die Symbolleiste **Preset** gibt die Möglichkeit bis zu vier unterschiedliche Darstellungsvarianten für ein Projekt aufzurufen.

Die jeweilige Darstellung ist immer in der aktiven Ansicht gespeichert. Durch Auswählen einer anderen Ansicht wird die letzte Darstellung in der jeweiligen Ansicht aufgerufen.



Abbildung 9: Symbolleiste Preset

- Klicken Sie die Symbole mit der rechten Maustaste an, um die verschiedenen Darstellungsvarianten anzupassen

3.3.3 Symbolleiste „Netzwerk“

Es ist möglich, dass weitere Symbolleisten von weiteren installierten Komponenten in der Rahmenapplikation angezeigt werden.

Beispielsweise zeigt die Rahmenapplikation eine Symbolleiste **Netzwerk** an, die mit dem Menü **Ansicht > Netzwerk** ein- bzw. ausgeblendet wird, wenn die netDevice-Komponente installiert ist.

Die Symbolleiste **Netzwerk** umfasst die Funktionen (von links nach rechts):

- **Netzwerk > Buslinie hinzufügen**
- **Netzwerk > Letzte Buslinie löschen**
- **Netzwerk > Geräteverzeichnis**



Abbildung 10: Symbolleiste Netzwerk



Hinweis: Die Symbolleiste **Netzwerk** ist nur aktiv, wenn der Fokus auf das Fenster **netProject** oder **netDevice** gesetzt ist.

3.3.4 Symbolleiste Debug



Hinweis: Der Menüeinträge zum **Debug Modus** erscheinen nur, wenn die Rahmenapplikation und das Master-DTM den Debug-Modus unterstützen.

Mit dem Menü **Ansicht > Debug** wird die Debug-Symbolleiste ein- und ausgeblendet.

Diese Symbolleiste umfasst die Funktionen (von links nach rechts)

- **Debug > Projekt Debug Modus starten,**
- **Debug > Projekt Debug Modus stoppen**



Abbildung 11: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus starten



Abbildung 12: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus stoppen

4 Arbeiten mit der Rahmenapplikation

4.1 Programm starten

Starten Sie die Rahmenapplikation über den entsprechenden Programm-eintrag im Menü **Start > Programme**. Es öffnet sich das folgende Dialogfenster:

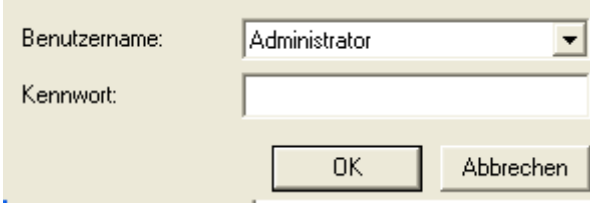


Abbildung 13: Programm starten - Benutzer anmelden

Wählen Sie den **Benutzernamen** im Pull-Down-Menü aus und geben Sie das **Kennwort** ein. Bestätigen Sie diese Eingabe mit **OK**.



Hinweis: Beim ersten Programmstart erscheint eine Aufforderung, ein Passwort für den Administrator einzugeben. Dieses Passwort muss durch eine erneute Eingabe bestätigt werden. Unter **Extra > Benutzerverwaltung** kann das Passwort vom Administrator geändert werden.



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass beim Anmelden die Groß- und Kleinschreibung des Kennworts von Bedeutung ist!

Bei erfolgreicher Anmeldung wird die Software mit einem leeren Projekt gestartet, andernfalls erscheint folgende Fehlermeldung:





Abbildung 14: Anmeldung fehlgeschlagen




Hinweis: In dem Dialogfenster der **Benutzerverwaltung** können auch weitere Benutzer angelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Benutzerverwaltung nur vom **Administrator** aufgerufen werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Benutzerverwaltung* auf Seite 21.

4.2 Neues Projekt anlegen / Vorhandenes Projekt öffnen

Über das Menü **Datei > Neu** oder durch Anklicken des Symbols  in der Werkzeugleiste wird ein neues Projekt erzeugt. Die einzelnen Menüs sind nun selektierbar.

Mit dem Menü **Datei > Öffnen** bzw. dem  Symbol in der Werkzeugleiste wird ein bereits vorhandenes Projekt geöffnet. In dem Dialogfenster sind die vorhandenen Projekte angezeigt und das zu öffnende Projekt kann durch Anklicken ausgewählt werden.

4.3 Projekte speichern

Ein Projekt kann über das Menü **Datei > Speichern** bzw. **Datei speichern unter** oder über das Symbol  gesichert werden.

Wird das Programm beendet und die aktuelle Konfiguration stimmt nicht mit der zuletzt gespeicherten Konfiguration überein, erscheint folgende Abfrage:

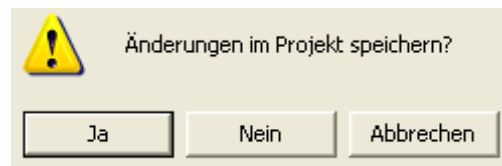


Abbildung 15: Sicherheitsabfrage - Projekt speichern

Wenn Sie diese Frage mit **Ja** beantworten, werden die Projektdaten gespeichert. Beantworten Sie diese Abfrage mit **Nein**, werden die geänderten Projektdaten verworfen.

Der Speichervorgang wird durch Anklicken der Schaltfläche **Abbrechen** abgebrochen und die Projektdaten werden nicht gespeichert.

4.4 Benutzerverwaltung

In der **Benutzerverwaltung** werden die Privilegien und Rechte für einzelne Benutzer festgelegt. Über das Menü **Extra > Benutzerverwaltung** wird die Benutzerverwaltung aufgerufen.



Hinweis: Nur der **Administrator** hat die Berechtigung die Benutzerverwaltung aufzurufen, neue Benutzer anzulegen oder bestehende Benutzerdaten zu editieren. Die anderen Benutzer haben keine Verwaltungsrechte. Somit ist das Menü der Benutzerverwaltung für diese Benutzer ausgegraut und kann nicht aufgerufen werden.

4.4.1 Benutzer anlegen

Der Benutzer **Administrator** ist vordefiniert und kann nicht entfernt werden. Jedoch das **Passwort** für den Administrator kann geändert werden.

Durch Anhaken der einzelnen vordefinierten Benutzer **Planungsingenieur**, **Wartung**, **Bediener** bzw. **Beobachter** werden die jeweiligen Benutzer angelegt. Die angelegten Benutzer werden im Anmelde-Dialog unter dem Pull-Down-Menü **Benutzername** angezeigt.

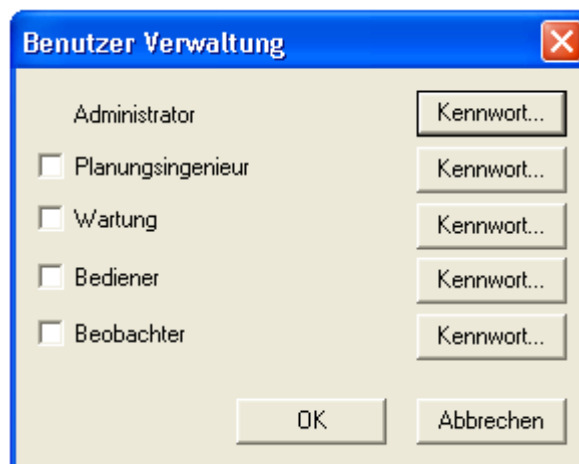


Abbildung 16: Extra > Benutzerverwaltung

Eine Übersicht über die Zugriffsrechte der einzelnen Benutzer finden Sie im Abschnitt *Benutzerrechte* auf Seite 23.

4.4.2 Benutzer löschen

Durch Abhaken der Checkbox vor dem Benutzernamen wird ein vorhandener Benutzer gelöscht. Der gelöschte Benutzer ist dann im Pull-down-Menü des Anmelde-Dialogs nicht mehr vorhanden.

4.4.3 Passwort ändern

Über die Schaltfläche **Kennwort** in der Zeile des jeweiligen Benutzerrechts kann jeder einzelnen Benutzergruppe ein Kennwort zugewiesen werden.

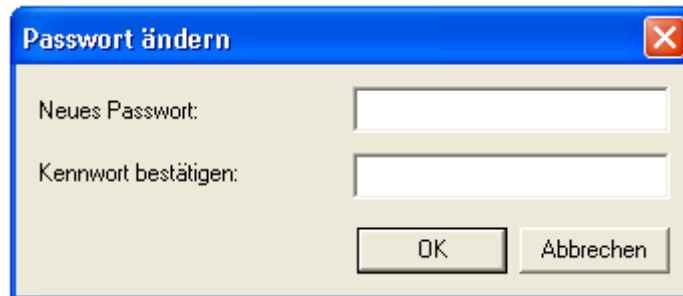


Abbildung 17: Passwort ändern



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Groß- und Kleinschreibung des Kennworts von Bedeutung ist!

4.5 Programmsprache wählen

Mit dem Menü **Extra > Sprache** öffnet sich der folgende Dialog um die Programmsprache auszuwählen.

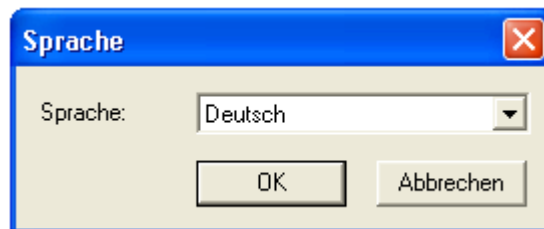


Abbildung 18: Sprache wählen

Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Listenfeld durch Anklicken aus und bestätigen Sie diese Auswahl mit **OK**.

Sie werden aufgefordert das Programm neu zu starten, damit die Änderung übernommen wird.

5 Anhang

5.1 Benutzerrechte

Es gibt außer dem Administrator, der volle Zugriffsrechte besitzt, vier weitere Benutzerebenen, die jeweils unterschiedliche Zugriffsrechte besitzen:

Aktion	Beobachter	Bediener	Wartung	Planungs- ingenieur
Datei				
Neu	Nein	Nein	Ja	Ja
Öffnen	Ja	Ja	Ja	Ja
Schließen	Ja	Ja	Ja	Ja
Speichern	Nein	Nein	Ja	Ja
Speichern unter	Nein	Nein	Ja	Ja
Beenden	Ja	Ja	Ja	Ja
Ansicht				
(jede)	Ja	Ja	Ja	Ja
Extra				
Benutzerverwaltung	Nein	Nein	Nein	Nein
Optionen	Ja	Ja	Ja	Ja

Tabelle 6: Benutzerebenen

5.2 Quellennachweise

- [1] Device Type Manager (DTM) Profibus Guidline, Version 1.2 ; FDT-JIG - Order No. <2.162>

6 Verzeichnisse

6.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Installation - Setup-Sprache wählen	11
Abbildung 2: Installation - Benutzerinformationen eingeben	12
Abbildung 3: Ausgabefenster	13
Abbildung 4: Menüleiste	13
Abbildung 5: Menü Datei	14
Abbildung 6: Menü Extra	15
Abbildung 7: Menü Hilfe	16
Abbildung 8: Symbolleiste Standard	17
Abbildung 9: Symbolleiste Preset	17
Abbildung 10: Symbolleiste Netzwerk	18
Abbildung 11: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus starten	18
Abbildung 12: Symbolleiste Debug - Projekt Debug Modus stoppen	18
Abbildung 13: Programm starten - Benutzer anmelden	19
Abbildung 14: Anmeldung fehlgeschlagen	19
Abbildung 15: Sicherheitsabfrage - Projekt speichern	20
Abbildung 16: Extra > Benutzerverwaltung	21
Abbildung 17: Passwort ändern	22

6.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht	4
Tabelle 2: Menü Datei	14
Tabelle 3: Menü Extra	15
Tabelle 4: Menü Hilfe	16
Tabelle 5: Menü Info	16
Tabelle 6: Benutzerebenen	23

7 Glossar

DTM

Device Type Manager.

Der Device Type Manager (DTM) ist ein Softwaremodul mit grafischer Benutzeroberfläche zu Konfiguration oder zur Diagnose von Geräten.

FDT

Field Device Tool

FDT spezifiziert eine Schnittstelle, um DTM (Device Type Manager) in unterschiedlichen Applikationen verschiedener Hersteller nutzen zu können.

8 Kontakte

Hauptsitz

Deutschland

Hilscher Gesellschaft für
Systemautomation mbH
Rheinstrasse 15
65795 Hattersheim
Telefon: +49 (0) 6190 9907-0
Fax: +49 (0) 6190 9907-50
E-Mail: info@hilscher.com

Support

Telefon: +49 (0) 6190 9907-99
E-Mail: de.support@hilscher.com

Niederlassungen

China

Hilscher Ges.f.Systemaut. mbH
Shanghai Representative Office
200010 Shanghai
Telefon: +86 (0) 21-6355-5161
E-Mail: info@hilscher.cn

Support

Telefon: +86 (0) 21-6355-5161
E-Mail: cn.support@hilscher.com

Frankreich

Hilscher France S.a.r.l.
69500 Bron
Telefon: +33 (0) 4 72 37 98 40
E-Mail: info@hilscher.fr

Support

Telefon: +33 (0) 4 72 37 98 40
E-Mail: fr.support@hilscher.com

Indien

Hilscher India Pvt. Ltd.
New Delhi - 110 025
Telefon: +91 11 40515640
E-Mail: info@hilscher.in

Italien

Hilscher Italia srl
20090 Vimodrone (MI)
Telefon: +39 02 25007068
E-Mail: info@hilscher.it

Support

Telefon: +39/02 25007068
E-Mail: it.support@hilscher.com

Japan

Hilscher Japan KK
Tokyo, 160-0022
Telefon: +81 (0) 3-5362-0521
E-Mail: info@hilscher.jp

Support

Telefon: +81 (0) 3-5362-0521
E-Mail: jp.support@hilscher.com

Korea

Hilscher Korea Inc.
Suwon-Si, 443-810
Telefon: +82-31-204-6190
E-Mail: info@hilscher.kr

Schweiz

Hilscher Swiss GmbH
4500 Solothurn
Telefon: +41 (0) 32 623 6633
E-Mail: info@hilscher.ch

Support

Telefon: +49 (0) 6190 9907-99
E-Mail: ch.support@hilscher.com

USA

Hilscher North America, Inc.
Lisle, IL 60532
Telefon: +1 630-505-5301
E-Mail: info@hilscher.us

Support

Telefon: +1 630-505-5301
E-Mail: us.support@hilscher.com